

# Regional Uelzechtall

Im Jahr 2022 liefen die Aktivitäten der Regionale Uelzechtall, u.a. in der Folge der Covid-Pandemie, auf Sparflamme.

## FAHRRADPISTE BEGGEN-DOMMELDINGEN ENDLICH FERTIG GESTELLT

Seit Jahren setzt sich die Regionale für den Bau dieser separaten Fahrradpiste ein, die ab der russischen Botschaft auf dem Gelände von ArcelorMittal, entlang der Eisenbahnstrecke bis nach Dommeldingen führen soll. Seit Ankündigung eines entsprechenden Abkommens mit ArcelorMittal im Februar 2018 (!) hat sich lange Zeit nichts getan. Im Herbst 2021 wurde jedoch mit den Arbeiten angefangen, die Einweihung erfolgt Ende März 2022. Was lange dauert ... kommt doch zu einem guten Ende.

## NEUE HOCHSPANNUNGS- LEITUNG IM UELZECHTDALL

Die Planung einer neuen Hochspannungsleitung sowie eines neuen Umspannwerks durch den Energielieferanten Creos sorgt (nicht nur) im Alzettetal für erheblichen Gesprächsstoff. Die Trasse, so wie sie derzeit zur Diskussion steht, würde u.a. einen erheblichen Eingriff in das Landschaftsbild des gesamten Alzettetals bzw. des westlichen Plateau darstellen.

Das Dossier wird auf nationaler Ebene vom Mouvement Ecologique bearbeitet, dies in Absprache mit der Regionale. So hat sich der Mouvement Ecologique schon im Juli 2020 eine Online-Veranstaltung zum Thema organisiert. Der Mouvement Ecologique hatte zudem seine Bemerkungen im Rahmen der öffentlichen Konsultation zur Langfriststrategie für die Stromversorgung in Luxemburg eingereicht. Vertreter der Regionale nahmen an den Veranstaltungen der CREOS zu den verschiedenen Trassenvarianten teil.

Nach den Stellungnahmen der Gemeinden zum vorläufigen Entwurf der Trasse, soll der Entwurf nun von CREOS überar-

beitet werden und dann in die öffentliche Prozedur gelangen. Die Regionale wird in diesem Rahmen ihrerseits aktiv werden.

## VERKEHRSBERUHIGUNG DER N7

Seitens der Regionale Uelzechtall wurden im Juli 2015 (!) konkrete Vorschläge veröffentlicht unter dem Titel „*D’Nordstrooss geet op – d’Versprieche fir den Uelzechtall mussen och elo ëmgesat ginn!*“

Verschiedene punktuelle Verbesserungen sind in der Zwischenzeit erfolgt, eine zentrale Maßnahme wurde bis jetzt jedoch noch nicht vor Ort in Angriff genommen: die Verkehrsberuhigung und Neugestaltung der N7, die alle Uelzechtall-Gemeinden durchschneidet. Alle Gemeinden mit einer Ausnahme (sic) sind in der Zwischenzeit mit den überarbeiteten Plänen einverstanden. Nach Informationen des Transportministeriums bzw. der Straßenbauverwaltung befinden sich diese nun in einem fortgeschrittenem Stadium. Die Regionale hatte dem Ministerium vorgeschlagen Mitte 2022 die definitive Pläne und das Timing öffentlich vorzustellen. Da die Planung jedoch zu diesem Zeitpunkt noch nicht komplett abgeschlossen war, wurde diese Präsentation ausgesetzt. Es bleibt zu hoffen, dass die Umsetzung in der neuen Legislaturperiode nun konkret anläuft...

## VON RECYCLING-ZENTREN ZU RESSOURCEN-ZENTREN

Die Verabschiedung der Reform der Gesetzgebung betreffend die Abfallwirtschaft im Juli 2022 sieht u.a. die Weiterentwicklung der klassischen Recycling-Zentren zu Ressourcen-Zentren vor. Hier stellt sich u.a. die Frage nach einer interkommunalen Zusammenarbeit u.a. im Alzettetal. Fortschritte in diesem wichtigen Dossier sind wohl erst nach den Gemeindewahlen im Juni 2023 zu erwarten.

## KONTAKT

meco@oeko.lu